

Samstag, 21. März 2020

Welche Zeiten...!?

So denke ich und sitze hier zu Hause und überlege bereits seit einigen Minuten, wie ich Sie nun ansprechen soll: als jeweilige „Kontakt-Gruppe“ meines E-Mail Verteilers, den ich in den vergangenen Tagen erstellt habe oder als „Liebe Gemeinde“, was ich angesichts des Mediums Internet ein wenig für mich merkwürdig finde, weil ich es anders gewohnt bin...

Wie auch immer – mir ist wichtig als Gemeindepfarrerin in Beziehung zu sein, im Kontakt zu sein mit den Menschen, die mir als Pfarrerin anvertraut sind.

Ich habe überlegt, dass ich Ihnen schreiben möchte, immer wieder einmal, und – sofern Sie einverstanden sind – tue ich das. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es mich bitte wissen, das ist dann auch gut. Schließlich werden wir ohnehin mit vielen vielen Mails überhäuft, das kenne ich selbst nur zu gut. Und da tut es mir gut, mich zu entlasten, in mich hinein zu spüren, was mir jetzt gerade hilft, was ich brauche, was mich zuversichtlich in diese Welt blicken lässt.

Ja, zuversichtlich! Mmh....

Wie ist die Tageslosung für heute????

„Der Herr spricht: Ich will Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke!“ Ein Wort aus dem 3. Buch Mose.

Frieden – ein so umfassendes Wort! Frieden für dich und mich, Frieden für meinen Nachbarn und dessen Nachbarn, Frieden in den Gassen und Dörfern, in den Städten und Ländern, ja, Frieden weltweit...

Frieden für Leib und Seele!

„Ich will Frieden geben in eurem Lande“, das tut gut, darauf zu sehen, zu hören, zu vertrauen.

Und in meinem Losungsbuch entdecke ich zudem noch die Lesung für heute... Worte, die uns vertraut sind, die wir in jedem Gottesdienst hören, die uns zu gesprochen werden:

Der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Jesus Christus, unserem Herrn!

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Annette Stegmann